

Pressemitteilung

Erfolg für DRK-Krankenhaus Teterow:
Strenge Auflagen für höchste Hygienestandards
in der Zentralsterilisation erfüllt

Teterow. Das Einhalten höchster hygienischer Standards im Krankenhaus schützt die Gesundheit von Patienten und Mitarbeitern. Das gilt auch und ganz besonders für medizinische Instrumente wie etwa Operationsbesteck. Das DRK-Krankenhaus Teterow hat nun bescheinigt bekommen, dass es bei der Reinigung, Desinfektion, Konditionierung und Sterilisation von Medizinprodukten die strengen Auflagen bestens erfüllen kann: Vor kurzem erhielt die Zentralsterilisation des Krankenhauses von den europaweit tätigen Experten der Swiss TS Technical Service AG die offizielle Anerkennung ihres Qualitätsmanagements entsprechend der ISO-Normen 13485 „Qualitätsmanagement für Medizinprodukte“.

Die speziell ausgebildeten Fachkräfte der Zentralsterilisation des DRK-Krankenhauses (offizielle Bezeichnung: Zentrale Sterilgut-Versorgungs-Abteilung, kurz ZSVA), reinigen, desinfizieren, sterilisieren, sortieren und pflegen medizinische Produkte von der kleinsten Pinzette bis zum High-Tech-Instrument für die moderne Schlüssellochchirurgie und stellen sie für den erneuten Gebrauch bereit. Mit dem Hygienemanagement des Krankenhauses besteht ein intensiver Austausch. Sämtliche Maßnahmen erfolgen nach genauestens vorgeschriebenen, dokumentierten und kontrollierbaren Verfahren entsprechend der relevanten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien.

Etwa 10 000 Verpackungseinheiten mit unterschiedlichem Sterilgut werden jedes Jahr im DRK-Krankenhaus Teterow verarbeitet. Den größten Bedarf haben der OP des Krankenhauses, die Ambulanzen und die Stationen. Immer mehr profiliert sich das Krankenhaus aber auch als zuverlässiger und kompetenter Dienstleister für niedergelassene Ärzte in der Umgebung. Das Kooperationsangebot der Fremdsterilisation haben bereits einige Praxen angenommen. Zu den Nutzern zählt Dipl.-Med. Annegritt Cyruilies, die in Teterow eine Hautarztpraxis betreibt. Sie ist mit dem Sterilisationsergebnis „immer sehr zufrieden und ausgesprochen dankbar für die Arbeitserleichterung und die jederzeit freundliche und entgegenkommende Ansprechbarkeit der Mitarbeiter der Sterilisationsabteilung.“

Krankenhaus-Geschäftsführer Jan Weyer sieht in der Zertifizierung der ZSVA nicht nur „eine erfreuliche Bestätigung unserer Arbeit für die größtmögliche Sicherheit der Patienten“, sondern erkennt auch eine immer wichtigere Rolle des Krankenhauses als Partner für die Gesundheitswirtschaft in der Region. „Unsere medizinische

Kompetenz als externer Dienstleister basiert auf der modernen Infrastruktur des gesamten Hauses und der hohen fachlichen Qualifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die wie in allen Abteilungen – auch in der ZSVA – regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen Standard sind.“ Auch die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV) ist selbstverständlich.

Der gesamte Aufbereitungsprozess der Medizinprodukte in der Zentralsterilisation des Krankenhauses lässt sich übrigens jederzeit komplett überprüfen, so dass sich Fehlerquellen frühzeitig ausmerzen lassen.

Seit 2006 ist im Krankenhaus bereits ein allgemeines Qualitätssicherungssystem etabliert, das bereits zwei Mal erfolgreich nach den Bestimmungen der KTQ (Kooperation für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen) zertifiziert wurde.

Kontakt:

Alexandra Weyer

DRK-Krankenhaus Teterow gGmbH

Goethestraße 14

17166 Teterow

Tel.: 03996 141-182

a.weyer@drk-kh-mv.de

www.drk-kh-mv.de